

GLASMALEREI IN HINTERPOMMERN.

DIE FARBGLASKUNST BIS 1945.

Ein Seminar vom 26. bis 29. April 2017

Die Glasmalerei in Hinterpommern ist noch wenig bekannt und erforscht. Aufbauend auf das verdienstvolle Vorkriegswerk von Rudolf Hardow (1878-1946) soll das Gesamtthema neu aufgegriffen und vertieft werden.

Im Hinblick auch auf die Forschungen in Schlesien und West- und Ostpreußen wird sich mit verschiedenen Problemen der Farbglaskunst, wie der Ikonografie, verschiedenen Werkstätten, Stiftungen oder auch der Konservierung und Restaurierung der gläsernen Schätze beschäftigt und diese in Impulsreferaten vorgestellt.

Wir laden zu einem guten Stück Kulturgeschichte und –gegenwart ein!

Jerzy Buziałkowski
Direktor des Museums Köslin (Koszalin)

Jens Rüdiger
Lübeck



OSTSEE-AKADEMIE

IM POMMERN-ZENTRUM



**POMMERSCHE
LANDSMANNSCHAFT E.V.**

Programm

Mittwoch, 26. April 2017

- 8.30 Uhr Abfahrt des Busses vor der Ostsee-Akademie, Europaweg 3 in Travemünde
- 9.00 Uhr Zwischenhalt am Haltepunkt für Fernreisebusse „Beim Retteich“ unweit des Lübecker Hauptbahnhofs
- 12.00 Uhr Halt zum Mittagessen und für weitere Zustiege in Greifswald, Rakower Straße
- 13.00 Uhr Weiterfahrt nach Köslin (Koszalin)
- 18.30 Uhr Eintreffen in unserem *Hotel Gromada Arka* in zentraler Lage, anschl. Abendessen

Donnerstag, 27. April 2017

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Transfer mit dem Bus oder Morgenspaziergang zum Tagungsort, dem Gemeindezentrum der Evangelisch-Augsburgischen Gemeinde in Köslin (Koszalin)
Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch übersetzt.
- 9.45 Uhr Begrüßung durch Pfarrer **Janusz Staszczak**, *Evangelisch-Augsburgische Gemeinde Köslin*
Jens Rüdiger, *Lübeck*
Jerzy Buziałkowski, *Direktor des Museums in Köslin (Koszalin)*
Moderation der Veranstaltung durch **Elżbieta Gajewska-Prorok**, *Nationalmuseum Breslau (Wrocław)*
- 10.00 Uhr **Rudolf Hardow – ein Zeichner als Dokumentar Hinterpommerns**
Isabel Sellheim, Stolp (Shupsk)
- 10.30 Uhr **Die neuzeitlichen Glasmalereien aus dem Gebiet Köslin (Koszalin)**
Krystyna Rypniewska – Kösliner Stadtmuseum
- 11.00 Uhr **Die Glasmalerei als ein Element der Schöpfung des architektonischen Raums der evangelischen Kirchen in Westpreußen**
Dr. Piotr Birecki, Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn (Toruń)
- 11.30 Uhr Diskussion und Kaffeepause
- 12.00 Uhr **Die lutheranische Sakralkunst an den Beispielen der Glasmalereien in evangelischen und ehemaligen evangelischen Kirchen in der Woiwodschaft Ermland-Masuren**
Prälat Dr. Jacek Wojtkowski – Nikolaus-Kopernikus-Museum in Frauenburg (Frombork) und Universität Allenstein (Olsztyn)
- 12.30 Uhr **Die Glasmalereien in evangelischen und postevangelischen Kirchen in Ermland und Masuren – Zum Stand einer Dokumentation**
Weronika Wojnowska, Nikolaus-Kopernikus-Museum in Frauenburg (Frombork)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

- 13.00 Uhr **Bemerkungen zur Dokumentation der Glasmalereien aus dem 19. und 20. Jahrhundert in Schlesien und Südpolen**
Elżbieta Gajewska – Prorok, Nationalmuseum Breslau (Wrocław)
- 13.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Die Ikonografie der Glasmalereien in der Marienkirche in Szczecinek**
Jadwiga Kowalczyk-Kontowska, Regionalmuseum in Neustettin (Szczecinek)
- 15.00 Uhr **Der Historismus in der Sakralglasmalerei an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert am Beispiel der Jakobikirche in Stettin**
Ewa Gwiazdowska, Nationalmuseum Stettin (Szczecin)
- 15.30 Uhr **Die Glasmalereien der Werkstatt Linnemann aus Frankfurt/M. in Hinterpommern**
Bettina Schüpkke, Doktorandin an der Technischen Universität in Berlin
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Die Glasmalereien des 19. Jahrhunderts im Dom zu Köln**
Dr. Ulrike Brinkmann, Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln, Dombauhütte-Glaswerkstatt
- 17.00 Uhr **Die gegenwärtige Restaurierung alter Glasmalereien an Beispielen aus Pommern**
Sławomir Oleszczuk von der Glasmalereiwerkstatt Oleszczuk in Breslau (Wrocław)
- 17.30 Uhr **100.000 Glasmalereien im Ländereck Nordrhein-Westfalen, Limburg/NL, Luxemburg – erste Ergebnisse der Dokumentation**
Dr. phil. Dipl.-Ing. Annette Jansen-Winkel, Europäische Akademie und Forschungsstelle für Glasmalerei, Mönchengladbach
- 19.00 Uhr Abendessen im Jamunder Gasthof

Freitag, 28. April 2017

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Transfer mit dem Bus oder Morgenspaziergang zum Stadtmuseum zum kurzen Besuch der Ausstellung: **Renaissanceskabinettsscheiben, Kunstschätze Hinterpommerns**
- 10.00 Uhr Eine Exkursion: Die Kirche in **Bast** (Łekno), die **Marienkirche** in **Belgard** (Białogard), **Marienkirche** und **Kapelle im Bischofshaus** in **Köslin** (Koszalin).
- Der Nachmittag ab 14.00 Uhr steht zur freien Verfügung. Größerer Beweglichkeit zuliebe haben wir an diesem Tag auf gemeinsame Arrangements zur Mittags- und Abendzeit verzichtet.

Sonnabend, 29. April 2017

Rückreise nach Deutschland nach dem Frühstück nach Greifswald (Ankunft ca. 13.00 Uhr), Lübeck (16.00 Uhr) und Travemünde (16.30 Uhr)

* * *

Das Seminar ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Museums der Stadt Köslin (Koszalin), der Ostsee-Akademie im Pommern-Zentrum in Lübeck und der Pommerschen Landsmannschaft in Lübeck. Wir danken der Beauftragten für Kultur und Medien für die Förderung

Teilnahme

Der Preis für die Teilnahme bei Unterbringung im Doppelzimmer beträgt 350,- Euro. Darin enthalten sind die Unterbringung im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 75,- Euro), die Fahrten mit dem Reisebus, alle im Programm genannten Mahlzeiten, die Kosten für das gesamte Programm und Eintritts- und Führungsgebühren. Veranstaltungsnummer ist die 17-17, Anmeldeschluss ist der 10. April 2017.

Ostsee-Akademie im Pommern-Zentrum, Europaweg 3, 23570 Lübeck,
T.: 0 45 02-803 203 (Montag bis Freitag an den Vormittagen) Telefax: 0 45 02-803 200
E-Mail: xenia.liedtke@ostseeakademie.de - Internet: www.ostseeakademie.de